

[1827.] **S. Calvary & Co.** in Berlin N. W., Friedrichs-Str. 101, erbitten directe Offerten: Arnold, Plato's Werke. I. 1. Claus, Grundzüge d. Zoologie. Gesenius, hebr.-chald. Wrtrbch. 6. oder 7. Aufl.

Hermes. V. Cplt. und einz. Hefte. Heinsius, Bücherlexikon. XIV. Jahresber. üb. d. Fortschritte der Chemie 1847, 48, 54, 58, 59, 63. Uebersetzungsbibliothek griech. u. latein. Classiker. Stuttgart, Hoffmann u. Nübling, Complet oder einzelne Reihen u. Hefte. Zeitschrift f. Staatswissensch. 1864, 65, 69 oder Bd. 20, 21, 29. Winkler, Elasticitätslehre.

[1828.] **Wilhelm Braumüller & Sohn** in Wien suchen:
1 Rumohr, italien. Forschungen. 3 Bde. Berlin 1826—31.
1 Carolinische Berg-Ordnung v. 23. Februar 1575.
1 Hager, Manuale pharmaceut. Vol. I. a.
1 Haupt, O., über die Midiana des Demosthenes. Posen 1857.
1 Schnedar, darstellende Geometrie. Brünn, Winiker.

[1829.] **W. Steinhäuser** in Pilsen sucht:
1 Genealogisches Taschenbuch der freiherrl. Häuser 1878.

[1830.] **R. v. Zahn** in Dresden sucht:
Crébillon le fils, Oeuvres. Collection complète. Londres 1772.
Journal of the Royal Agricultural Society 1865—75.

Eye, Kunst u. Leben d. Vorzeit.
Proudhon, Sonntagsfeier. Cassel 1850.

[1831.] **Moritz Orgelbrand** in Warschau sucht antiquar.:
Waddington, Charles, de la psychologie d'Aristote.

[1832.] **M. Goll's** Buchhandlung in Trier sucht:
1 Kraft, deutsch-lat. Wörterbuch. 2 Bde.

[1833.] **Johs. Fassbender** in Eiberfeld sucht:
Referstein, Philo's Lehre v. d. göttl. Mittelnwesen.

Dähne, geschichtl. Darstellung d. jüd.-alexandrin. Religions-Philosophie.

Meyer, Buch Jezira.

Lüben u. Rade, Einführung in d. Lit.

Gfrörer, Gesch. d. Urchristenthums.

— Philo u. d. alexandrin. Theosophie.

Waidmann 1877. — Gartenl. 1877.

[1834.] **E. S. Mittler & Sohn** in Berlin suchen:

Oesterreichs Kämpfe 1866. (Gerold's Sohn.)
Der Antheil d. königl. sächs. Armee-Corps am Feldz. 1866. (Höckner.)

Fünfundvierzigster Jahrgang.

[1835.] **Brückner & Renner** in Reiningen erbitten mit directer Post Offerten über:
Costümwerke, speciell aus dem vorigen Jahrhundert.

[1836.] **Ghr. Vetter** in Hamburg sucht:
Leunis, Synopsis der drei Naturreiche. 1. Thl.: Zoologie.

[1837.] **G. A. Müller** in Wien sucht:
1 Neumeister, das Ganze der Taubenzucht.
1 Dumas, Halsband der Königin.
1 — Gräfin Charny.

[1838.] **J. Noiriell** in Strassburg sucht:
Briefwechsel zwischen Goethe u. Willemer. Nicolai, griech. Literaturgeschichte. Märchensaal aller Völker, hrsg. v. Kletke. Berlin 1844.

Offerten über Kletke erbitte per Postkarte.

[1839.] Die **H. Ranj'sche** Hoffkunsthdlg. in München sucht:
1 Hinrichs' halbjähr. Bücherverzeichnisse. Jahrg. 1874—76.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[1840.] Diejenigen geehrten Stuttgarter Handlungen, welche von:

Schmidt-Weißensfels, Prinz Erdmann
Exemplare unverkäuflich auf Lager haben, würden uns durch umgehende directe unfrancirte Remission dankbarst verbinden. Die neue Auflage erscheint in ca. 14 Tagen.
Berlin W., Charlottenstraße 27.
Gustav Behrend (H. Foerster).

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[1841.] Wir suchen einen durchaus tüchtigen Gehilfen, der gute Sortimentskenntnisse besitzt und dabei gewandt und zuverlässiger in Führung der Buchhändler- und Kunden-Conten ist. Eintritt nach Uebereinkunft bald oder bis 1. April. Offerten unter Beifügung einer Photographie erbitten direct.

Hamburg, Januar 1878.
Hoffmann & Campe, Sort.-Conto.

[1842.] Einen jüngeren, aber tüchtigen Gehilfen suche bei bescheidenen Ansprüchen zum sofortigen Eintritt. Kost und Logis im Hause.
Offerten erbitte direct pr. Post.
Neustadt a/S., Januar 1878.

Anton Otto.

[1843.] Wir suchen einen jüngeren Gehilfen, der mit dem Musikalien-Sortimente wohl vertraut ist. Kenntniß der englischen Sprache ist erforderlich. Der Eintritt kann sofort erfolgen. Gehalt für das erste Jahr 80 £.
London, Newgate Street 86,
5. Januar 1878.

Rugener & Co.

[1844.] Zum 1. April sucht eine größere Verlags- und Sortimentsbuchhandlung unter vortheilhaften Bedingungen einen erfahrenen Gehilfen zum Führen der Buchhändler-Strazzen, Baar-Conti u. Schöne Handschrift und Kenntniß der doppelten Buchführung sind erforderlich.

Offerten unter Lit. B. K. befördert Hr. Fr. Volkmann in Leipzig.

[1845.] Zur möglichst schnellen Erledigung habe ich u. a. 2 Buchhalterposten in einem der größten Verlagsgeschäfte Süddeutschlands vorgemerkt. — Geehrte, womöglich militärsfreie Reflectenten, welche an exactes und rasches Arbeiten gewöhnt sind und eine gute, deutliche Handschrift besitzen, wollen ihre Offerten gef. an mich einfinden.

Buchh. Stellendermittl.-Bureau
(Carl Silbers) in Stuttgart.

[1846.] Musikalienhändler. — Die zweite Gehilfenstelle in der Musikalien-Leihanstalt ist zum 1. April d. J. zu besetzen. Bewerber wollen Abschriften ihrer Zeugnisse und Photographie direct einfinden.

Magdeburg. **Heinrichshofen'sches** Sort.

[1847.] Für einen zuverlässigen jungen Mann mit bescheidenen Ansprüchen ist bei mir sofort eine Gehilfenstelle frei.

Potsdam.

J. Rentel.

[1848.] Wir suchen zum sofortigen Antritt für unser Pariser Haus einen Volontär, dem Gelegenheit geboten wird, die französische Sprache zu erlernen, und der gewillt ist, während der Dauer der Ausstellung in unserem Pariser Geschäfte zu verbleiben.

Offerten ersuchen wir direct nach Paris zu richten.

Frankfurt a/M., Januar 1878.

Joseph Baer & Co.

[1849.] Ein junger Mann mit genügender Schulbildung und guter Handschrift kann als Lehrling bei mir sofort eintreten.

Leipzig. **Edwin Schloemp**,
Verlagsbuchhdlg.

[1850.] Für einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen ist unter sehr günstigen Bedingungen eine Lehrlingsstelle in einer bayer. Buchhandlung offen.

Offerten unter W. 100. durch die Exped. d. Bl.

Gesuchte Stellen.

[1851.] Ein junger Mann, bisher in größeren Musikalienhandlgn. u. Verlagsgeschäften thätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, sofort unter bescheidenen Ansprüchen anderweitig Stellung, wenn auch zur Aushilfe. Offerten unter M. G. 10. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[1852.] Ein junger Mann, welcher 4 Jahre in einem bedeutenden Sortiment, verbunden mit großer Leihbibliothek, einer Residenzstadt lernte und seit ca. einem Jahre als Gehilfe thätig ist, sucht zur weiteren Ausbildung auf sofort oder später unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle.

Offerten unt. B. B. 262. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[1853.] Ein militärsfr. jung. Mann, Sortim., sucht z. 1. Febr. od. spät. unt. bescheid. Anspr. Stellung. — Gef. Offert. erbitte an A. Britschow in C. Schrader's Buchh. in Stolp i/P.